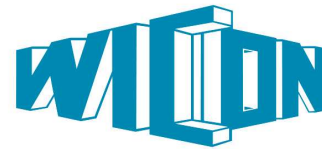


## MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN · SONDERKONSTRUKTIONEN

SCHNELLHAUF-STAHLFALTTORE · MANUELLE STAHLFALTTORE · FREITRAGENDE HOFEINFAHRTSTORE  
HALLENSCHIEBETORE · SONDERKONSTRUKTIONEN · PENDELTÜREN · STREIFENVORHÄNGE · ELEKTRO-  
UND HANDTORSCHRANKEN · PVC-SCHNELLHAUF-ROLLTORE · ALU-ROLLTORE · WEICH-PVC-MATERIAL  
TORSYSTEME FÜR SICHERHEITSBEREICHE



Industrietore GmbH

\* WICON Industrietore GmbH · Dieselstraße 10 · D 59609 Anröchte \*



## EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG für Weich-PVC

### 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:	Weich PVC-Material
Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:	Folien, Streifen und Platten aus Weich-PVC
Lieferant:	Wicon Industrietore GmbH
Straße:	Dieselstraße 10
Nat.-Kenn. / PLZ/Ort:	D 59609 Anröchte
Telefon:	+49 (2947) 9745 – 0

### 2. Mögliche Gefahren

Diese Mischung enthält gefährliche Inhaltsstoffe. Auswirkungen auf die Gesundheit sind jedoch bei normalem Gebrauch nicht zu erwarten. In der vorliegenden Granulatform ist keine Kennzeichnung notwendig. Unsachgemäße Verarbeitung kann zu thermischer Zersetzung und zu toxischen und korrodierenden Dämpfen führen.

Diese PVC-Mischung ist **gemäß der EU-Richtlinie 1999 / 45 / EC** klassifiziert.

Klassifizierung:	Fortpflanzungsgefährdender Stoff (reproduktionstoxische Wirkung) Klasse 2, Mutagenitätsklasse 3 (erbgutverändernd)
Gefahrensymbol:	T, Xi
Risiko(R)-Sätze:	R22, R36, R38, R48/25, R43, R53, R60, R61, R68
S-Sätze:	S36/37/39, S53, S61

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe	Index No	W/W %	Gefahrensymbol	R-Sätze
<i>Di-butylzinn-bis-thio-glycolate-di-2-ethylhexyl</i>	<i>Cas No. 10584-98-2 EINECS-No 234-186-1</i>	<i>&lt;=2.5%</i>	<i>T, Xi</i>	<i>R21, R22, R36, Repr. Cat.2, R38, R43, R53 Muta. Cat 3, R60, R61, R68</i>
<i>Mono-butylzinn-tris-thioglycolate-di-2-ethylhexyl</i>	<i>Cas. No. 26864-37-9 EINECS-No 248-070-3</i>	<i>&lt; 2.5%</i>	<i>Xn</i>	<i>R22, R53</i>

### 4. ERSTE HILFE-MASSNAHMEN

- Einatmen:** Einatmen von gesundheitsschädlichen Dämpfen:  
Den Patient an die frische Luft bringen, ihn warm halten und in Ruhelage bringen. Sofortige ärztliche Hilfe veranlassen. Bei Atemstillstand oder entsprechenden Anzeichen künstlich beatmen. Falls erforderlich Sauerstoff zuführen.
- Hautkontakt:** Verbrennungen bei Kontakt mit heißen Schmelzen:  
Kühlen der betroffenen Stellen mit sauberem, kaltem Wasser. Nicht versuchen ausgehärtete Kunststoffmasse von der Haut zu entfernen. Für sofortige medizinische Betreuung sorgen.
- Augenkontakt:** Mit Augenwaschlösung oder klarem Wasser bei geöffneten Augenlidern spülen.
- Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Den Mund mit Wasser ausspülen und 200-300 ml Wasser zum Trinken geben (1/4 Liter). Falls sich Krankheitssymptome zeigen, für medizinische Betreuung sorgen.
- Medizinische Information:** Den Arzt oder das Krankenhaus über die Natur des gehandhabten Produktes ausführlich informieren.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Unbeteiligte Personen aus der unmittelbaren Nähe des Feuers entfernen

- Löschmittel:** Trockenpulver, Wasserdampf (Wassersprühstrahl), Schaum, Kohlendioxyd. Spezielle Umstände überprüfen, z.B. unter Strom stehende Geräte, können sich auf die Wahl des geeigneten Löschmittels auswirken.

Schutzausrüstung: Bei größeren Bränden entwickeln sich toxische und korrosive Dämpfe. Bei solchen Ereignissen müssen Umluft unabhängige (autarke) Atemschutzgeräte und säurebeständige Schutzkleidung getragen werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Aufwischen oder Absaugen. In einem geeigneten, verschließbaren Abfallcontainer lagern.

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Wenn verschüttet kann Granulat zu Rutschgefahr führen.

Verarbeitung: Für geeignete Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe des heißen geschmolzenen Materials vermeiden.

Lagerung: Bei Raumtemperatur in trockenem, ausreichend belüftetem Bereich lagern. Wenn möglich Verpackung geschlossen halten. Von Hitze und Zündquellen fernhalten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung: Für gute Betriebshygiene sorgen. Geeignete Industrieschutzkleidung tragen. Wann immer PVC-Mischungen verarbeitet werden, müssen geeigneter Augenschutz und Handschuhe zur Verfügung stehen.

Expositionskontrolle: Beim Verarbeiten des Materials für ausreichende Belüftung sorgen. Stationäre Absaugung in Bereichen wo mit geschmolzenen Massen (plastifiziertem Material/heißen Formstücken) gearbeitet wird.

Zersetzungsprodukte: OES-Chlorkohlenwasserstoff - STEL 5ppm; 7mg/m<sup>3</sup> (15 Min. TWA). OES-Kohlenmonoxid - STEL 300ppm; 330mg/m<sup>3</sup> (15 Min. TWA).

OES = Occupational Exposure Standard = Arbeitsplatzgrenzwert  
STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert  
TWA = Time Weighted Average = Zeitgewichteter Mittelwert

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Granulat (fest), Folien, Platten & Streifen
Spezifisches Gewicht:	ca. 1,22
Geruch:	geringfügig, charakteristisch
Zersetzungstemperatur:	Die Zersetzung ist abhängig von Zeitdauer und Temperatur, sie erfolgt beschleunigt bei Stehenlassen oberhalb 150 °C.
Löslichkeit (Wasser):	Unlöslich

Weitere Informationen hinsichtlich Eigenschaften und Verarbeitung: siehe Produktdatenblatt.

## 10. Stabilität und Reaktivität

Allgemeine Information: Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung ist es unwahrscheinlich, dass dieses Produkt irgendwelche schädlichen Auswirkungen hat.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Thermische Zersetzung führt zu korrosiven Dämpfen von Chlorwasserstoff sowie toxischen Dämpfen von Kohlenstoffmonoxid. Es bilden sich auch andere organische Zersetzungsprodukte und Metalloxide. Diese stellen jedoch unter normalen Umständen keine zusätzliche Gefahr dar.

Reaktivität: PVC-Mischungen sind relative inert. Der Kontakt mit stark oxidierenden Stoffen und konzentrierten Säuren bei Temperaturen über 60°C sollte jedoch vermieden werden. Kontakt mit Acetal Harzen vermeiden.

## 11. Toxikologische Angaben

Unter normalen Umständen werden während der Lagerung und dem Gebrauch keine toxischen Auswirkungen erwartet.

Hinsichtlich toxischer Effekte von Zersetzungsprodukten siehe Abschnitt 8 und 10.

## 12. Umweltbezogene Angaben

PVC-Mischungen sind in plastifizierter Form (als Extrudat, Formstück) ökologisch unbedenklich. Sie werden von Mikroorganismen oder durch Bewitterung kaum abgebaut.

Wassergefährdungsklasse (WGK) in Deutschland = 0 (Selbstklassifizierung). Nicht wassergefährdend.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Wenn möglich wiederaufbereiten. Anderenfalls muss die Entsorgung gemäß örtlicher, regionaler oder nationaler Gesetzgebung erfolgen. Auf einer autorisierten Deponie entsorgen oder unter genehmigten, kontrollierten Bedingungen verbrennen.

Abfall ist in der EU-Verordnung 2000/532/EC unter M1 07 02 13 klassifiziert.

## 14. Angaben zum Transport

Für den Transport als ungefährlich eingestuft.

## 15. Rechtsvorschriften

Diese PVC-Mischung stellt in der gelieferten Form normalerweise keine Gefahr dar für die menschliche Gesundheit.

Eine Kennzeichnung ist nicht notwendig.

## 16. Sonstige Angaben

Risiko (R)- und Sicherheits (S)- Sätze für DEHP und den unter Abschnitt 3 vermerkten Substanzen:

R-Sätze:	R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R36	Reizt die Augen.
	R38	Reizt die Haut.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R48/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

- R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- R68 Irreversibler Schaden möglich.

S-Sätze:

- S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S53 Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde **in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 2006 1907 EC** erstellt.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden vom Hersteller in bestem Glauben erstellt und vermitteln den aktuellen Kenntnisstand des Herstellers über das Produkt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Diese Informationen dienen allein dazu den Verarbeiter in die Lage zu versetzen notwendige Maßnahmen hinsichtlich des Schutzes von Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu ergreifen. Hieraus kann keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Eigenschaften, Spezifikationen oder Qualität sowie des Gebrauchs oder des Anwendungsbereichs des Produktes abgeleitet werden. (Der Verarbeiter muss für seine spezifische Anwendung die Eignung des Produktes oder die Vollständigkeit der Informationen selbst sicherstellen). Der Verarbeiter ist dafür verantwortlich, dass hinsichtlich der Betriebssicherheit lokale, regionale und nationale Gesetzgebungen oder Vorschriften eingehalten werden. Der Hersteller übernimmt für fehlerhafte Einhaltung solcher Gesetze oder Vorschriften seitens des Verarbeiters keine Verantwortung. Patentrechte anderer können nicht ausgeschlossen werden.